no. 31 - Dezember 2018

# ship's mail JÜNGERHANS



- S. 4 Neuer Motorblock für MS "BELLATRIX J"

  New engine block for MV "BELLATRIX J"
- S. 7 "Berlin ... wir kommen!" "Berlin ... here we go!"
- S. 8 Crewing News: Neue
  Mitarbeiter und Jubilare
  Crewing news: New to the
  team and anniversaries



Stefan & Herm Jüngerhans

Liebe Leserinnen und Leser,

in gefühlt rasender Geschwindigkeit ist das zurückliegende Jahr 2018 wieder vergangen. Diesen Zeitpunkt möchten wir erneut dazu nutzen, um Sie mit der diesjährigen Weihnachtsausgabe über das aktuelle Geschehen im Markt sowie über Neuigkeiten aus der Reederei zu informieren.

Bei Betrachtung des Jahres kann man feststellen, dass sich durchaus eine Reihe positiver Momente ereignet haben und wir nicht nur von Hoffnungen und Erwartungen berichten müssen.

So konnte das Container-Feeder-Segment im Jahresverlauf, wie auch schon im Vorjahr, wieder von teilweise sogar kräftig steigenden Raten profitieren. Auch wenn es aktuell Markteintrübungen gibt, so sind wir weiterhin positiv gestimmt und glauben, berechtigten Anlass für weitere Zuversicht für die Zukunft zu haben.

Auch im Bereich der Schwergutschifffahrt konnten die Marktteilnehmer zumindest leicht aufatmen. Denn nachdem dieses Segment im letzten Jahr unerwartet noch einmal besonders unter Druck stand, können wir aktuell wieder eine steigende Nachfrage und steigende Frachtraten verzeichnen.

Gleichwohl sind die Raten noch nicht wieder auf das langersehnte Niveau, das vor der Schifffahrtskrise herrschte, zurückgekehrt. Es bedarf nach wie vor einer guten Portion unternehmerischen Geschicks, langjähriger Erfahrung und intensiver Marktkenntnis sowie guter Verbindungen, um die aktuelle Situation meistern zu können. Hinzu kommt, dass es ja nicht nur um eine kurz- oder mittelfristige Betrachtung des Marktes geht, sondern strategische Entscheidungen und unternehmerisches Handeln gefordert sind.

Ob man die derzeitige Situation als "noch immer andauernde Krise" oder als das "new normal" bezeichnet, muss jeder für sich selbst ausmachen und hängt vermutlich auch maßgeblich vom Standpunkt des Betrachters ab. Eine weiter wachsende Güterumschlagsmenge und der seit Jahren mehr als robuste Welthandel bieten zumindest alle Chancen. Als Tonnageprovider liegt unser Fokus weiterhin auf Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation.

Für uns wurde das ausgehende Jahr gekrönt von der Übernahme zweier Neubauten für unsere Containerflotte, die als Teil einer Viererbauserie beauftragt waren. Während die ersten beiden Schiffe bereits Ende letzten Jahres erfolgreich in Fahrt gesetzt wurden, konnten im Frühjahr die beiden übernommenen Schwesterschiffe erfolgreich ihren Dienst antreten.

Wir möchten die letzte Ausgabe in diesem Jahr wieder nutzen, um uns ausdrücklich bei allen Partnern und Beteiligten zu bedanken. Der Dank gilt explizit unseren Geschäftspartnern und den Kommanditisten der Schiffe sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unseren Besatzungen an Bord sowie der Bürobesatzung an Land danken wir für Engagement und Umsicht, für Ideen und Beiträge und für den Einsatz für die Reederei und ihre Flotte.

Wir wünschen Ihnen allen, Ihren Familien und Angehörigen, ganz besonders aber unseren Besatzungsmitgliedern, die die Feiertage an Bord verbringen werden, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und natürlich alles erdenkliche Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2019.

Herzliche Grüße aus Haren (Ems)

Stefan Jüngerhans

Herm Jüngerhans

#### Dear Readers,

Again, it felt like the year 2018 passed at a rapid pace. With this year's Christmas edition, we would like to use this moment again to inform you about the current situation in the market and about news from the shipping company.

When looking at this year, one can see that quite a number of positive moments have occurred and we are not left with reporting only hopes and expectations.

During the course of the year, as also already in the preceding year, the container feeder segment was able to benefit from rates that have in some cases even risen sharply. Even though there is currently a slight market downturn, we continue to be positive and believe that we have legitimate reasons for continued confidence in the future. Market participants were also able to breathe a sigh of relief in the heavy goods shipping sector, at least slightly. Because, after this segment unexpectedly and again came under pressure last year, we are currently again experiencing rising demand and rising freight rates.

However, rates have not yet returned to the long-awaited level that prevailed before the shipping crisis. A good deal of entrepreneurial skill, many years of experience and intensive market knowledge, as well as good connections are still needed to be able to master the current situation. What is added is that not just a short or medium-term view of the market is at issue, but strategic decisions and entrepreneurial actions are reauired.

Everyone must make up their own mind whether to call the present situation a "still ongoing crisis" or the "new normal" and this probably depends largely on the beholder's perspective. A further increase in the volume of goods handled and the world trade being more than robust for years at least provide all opportunities. As a tonnage provider, our focus remains on quality, reliability and innovation.

For us, the ending year was crowned by the acquisition of two newbuildings for our container fleet which were commissioned as part of the production series of four. While the first two vessels had been commissioned successfully at the end of last year, the two sister vessels acquired were able to successfully commence service in spring.

This year as well, we would like to use the last edition to express our gratitude to all partners and participants. Our gratitude is extended specifically to our business partners and the corporate partners of the vessels as well as to all our employees. We thank our crew on board as well as the office crew ashore for their commitment and prudence, for their ideas and contributions, and their efforts for the shipping company and its fleet.

We wish all of you, your families and loved ones, and especially the crew members spending the holidays on board, a Merry Christmas and, of course, all the best, especially good health, happiness and God's blessing for the New Year 2019.

Best regards from Haren (Ems)





# Neuer Motorblock für MS "BELLATRIX J"

Aufgrund eines äußerst seltenen Ereignisses kam es für die MS "BELLATRIX J" unlängst zu einem längeren Werftaufenthalt. Bei regulären Wartungsarbeiten war ein Riss im Motorblock entdeckt worden. Nach gründlicher Untersuchung stand schließlich fest, dass der komplette Motorblock ausgetauscht werden musste. Dazu wurde das Schiff nach Emden zum Emder Dockyard – EWD (Emder Werft- und Dockbetriebe) – geholt. Dort erfolgt nach ausführlicher Planung und gründlicher Vorarbeit am 11. Oktober der nicht alltägliche Einbau des neuen Blocks.

Zuvor waren zahlreiche Aufgaben und Arbeiten zu erledigen. Der neue Motorblock mit einem Gewicht von 33 Tonnen wurde am 2. Oktober per LKW von MAK aus Kiel

nach Emden geliefert. Danach erfolgte zunächst die Vormontage in einer Halle auf dem Werftgelände.

Der Anlass wurde zugleich genutzt, um eine Wartung der Kurbelwelle vorzunehmen. Nach dem Transport zur Pier wurde der Motorblock mit dem schiffseigenen Kran in den Laderaum gehievt um dort auf ein eigens hierfür installiertes Schienenund Montagesystem abgesetzt zu werden.

Die Verladung und anschließende Endmontage verliefen reibungslos. Zugleich wurde das seltene Unterfangen genutzt, um den Auszubildenden der Reederei Jüngerhans einen Besuch an Bord zu ermöglichen um einen nicht alltäglichen Montagevorgang vor Ort mitzuerleben.





# New engine block for MV "BELLATRIX J"

Due to a very rare occurrence, MV "BELLATRIX J" recently underwent a longer shipyard stay. During regular maintenance, a crack was detected in the engine block. After a thorough investigation it was finally determined that the complete engine block had to be replaced. For this purpose, the vessel was taken to Emden to the Emder Dockyard - EWD (Emder Werftund Dockbetriebe). After detailed planning and thorough preparation, the quite unusual installation of the new block was undertaken there on October 11.

Numerous tasks and much work preceded this. The new 33-ton engine block was

delivered by truck from MAK in Kiel to Emden on October 2. This was first followed by a pre-assembly in a hall on the shipyard premises. The occasion was also used to give the crankshaft some maintenance. After being transported to the pier, the engine block was hoisted into the cargo hold with the ship's crane and then placed on a specially installed rail and mounting system.

Loading and the subsequent final assembly went smoothly. In this context, the rare measure was used to let the trainees of the Jüngerhans shipping company take a visit on board to witness a not-so-ordinary assembly process on site.



# MS "PICTOR J" an Rettungsaktion beteiligt

Immer wieder kommt es vor, dass Handelsschiffe gerufen werden, um in Seenot geratenen Schiffen und Booten zu helfen und Rettungsaktionen entweder zu unterstützen oder selbst durchzuführen. An einer solchen Seenot-Rettungsaktion vor der französischen Küste war unlängst MS "PICTOR J" beteiligt. Die Besatzung erhielt per Funk einen Notruf von einem Segler, der aleich danach per Funk nicht mehr zu erreichen war. Nachdem das Boot einige Zeit später in Sicht kam, drehte der Kapitän der MS "PICTOR J" sein 140 Meter langes Containerschiff zunächst in den Wind, um das Segelboot vor Wind und Wellengang abzuschirmen. Kurze Zeit später traf der herbeigerufene Helikopter der Cayman Marine vor Ort ein, der unverzüglich einen Rettungstaucher ins Wasser abseilte. Dieser schaffte es an Bord des Segelboots zu gelangen um dem Skipper zur Hilfe zu eilen.

Dramatisch wurde die Situation dann, als es den Piloten des Helikopters aufgrund des starken Sturms mit Windgeschwindigkeiten von über 90 km pro Stunde, nicht gelang, Taucher und Skipper via Seilwinde von Bord des Segelbootes zu holen. Daraufhin begaben sich beide ins Wasser und konnten nach etwa einer halben Stunde von der Besatzung der MS "PICTOR J" auf das Containerschiff gerettet werden.

Der unter Schock stehende und schon leicht unterkühlte Skipper wurde im sofort angelaufenen Hafen von Cherbourg von der Besatzung des Feuerwehr- und Rettungsdienstes SIDIS 50 für den Transport in die nächstgelegene Klinik in Empfang genommen. Das Segelboot befand sich nach der Rettungsaktion immer noch mit zerrissenen Segeln im Wasser und begann östlich der Navigationsschiene von Casquets zu driften. Die Seepräfektur des Ärmelkanals und der Nordsee, haben alle in der Nähe befindlichen Schiffe über das Navigationsrisiko in Kenntnis gesetzt, um weitere Unfälle zu vermeiden. Ein Dank gilt der Besatzung, die durch ihr umsichtiges Handeln maßgeblich zur Rettung des verunglückten Skippers beigetragen hat.



## MV "PICTOR J" involved in rescue operation

It frequently happens that merchant vessels are called to help ships and boats in distress and to either support or themselves conduct



rescue operations. Recently, MV "PICTOR J" was involved in such a rescue operation off the French coast. The crew received a distress call on the radio from a sailor who was immediately thereafter no longer reachable by radio. After the boat came into view some time later, the captain of the MV "PICTOR J" first turned his 140-meter container vessel into the wind to shield the sailboat against wind and waves. A short time later, the helicopter of the Cayman Marine summoned arrived on site and immediately rappelled a rescue diver into the water. He managed to get on board the sailboat to help the skipper.

The situation became dramatic when the pilot of the helicopter was unable to winch the diver and the skipper off the sailboat due to the strong storm with wind speeds of more than 90 km per hour. Both then

entered the water and the crew of the MV "PICTOR J" were able to rescue them onto the container vessel about half an hour later

In the port of Cherbourg immediately called at, the shocked and already slightly hypothermic skipper was received by the staff of the fire and rescue service SIDIS 50 in order to be transported to the nearest clinic. The sailboat was still in the water with tattered sails after the rescue operation and began to drift east of Casquets navigation channel. The Sea Prefecture of the English Channel and the North Sea notified all nearby vessels about the navigational risk in order to avoid further accidents. Thank you to the crew who contributed significantly to the rescue of the injured skipper with their prudent actions.



# "Berlin... wir kommen!"

Nachdem die letzte gemeinsame Reise nun schon wieder einige Jahre zurück lag, hatte die Geschäftsleitung den Mitarbeitern den Vorschlag unterbreitet, in diesem Jahr einen Betriebsausflug zu unternehmen. Die Planung wurde in die Hände einer kleinen Arbeitsgruppe gelegt, die für die Auswahl des Reiseziels und das Programm vor Ort zuständig war.

Ende August war es dann so weit: die mehr oder weniger komplette Belegschaft

der Reederei machte sich per Bahn auf in die Bundeshauptstadt Berlin. Diese pulsierende Metropole hielt für die Reisegruppe aus dem Emsland einige Überraschungen bereit, die zu bleibenden Erinnerungen geworden sind.

Legendär nicht nur der Besuch in einem Escape-Room, sondern auch die Trabbi-Safari durch die Berliner Innenstadt und der abendliche Besuch in der Eventshow "Blue Man Group". Eingerahmt in kulinarische

Köstlichkeiten, von der Currywurst bis zum exotischen Buffet war die Reise rundum gelungen.

Natürlich durfte auch ein Besuch auf der Kuppel des Reichstagsgebäudes nicht fehlen; zugleich der ideale Ort für das obligatorische Gruppenfoto. Der Ausflug wird allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Fazit: Berlin ist immer eine Reise wert!

# "Berlin... here we go!"

Since the last collective excursion already dated back some years, the management proposed to the employees that the company take an excursion this year. The planning was put into the hands of a small working group responsible for choosing the destination and the program.

At the end of August, the time had finally come: more or less the entire staff of the

shipping company traveled by rail to the federal capital of Berlin. This vibrant capital provided some surprises for the tour group from the Emsland that turned into lasting memories.

Not only a visit to an escape room was legendary, but also the Trabbi safari through Berlin's city center and the evening visit to the "Blue Man Group" event show. Framed by culinary delights, from Currywurst to an exotic buffet, the entire trip was a complete success.

Of course, a visit to the dome of the Reichstag building was also a must; at the same time the ideal place for the mandatory group photo. The excursion will remain in a good memory of all participants for a long time. Bottom line: Berlin is always good for a visit!

# 20-jähriges Reedereijubiläum von Kapitän Tomasz Kulik



Zum größten Bedauern der ship's mail Redaktion ist uns in der letzten Ausgabe ein Fehler unterlaufen: in der Liste der Jubilare fehlte das 20-jährige Reedereijubiläum von Kapitän Tomasz Kulik. Wir bedauern das Versäumnis und wollen den Bericht heute ausführlich nachholen:

Als Junge war es der große Traum von Tomasz Kulik, Kampfpilot zu werden. Dieser Wunsch hat allerdings leider ein schnelles Ende gefunden, da die dafür notwendigen medizinischen Tests nicht alle erfolgreich absolviert wurden und damit eine Grundvoraussetzung für die Ausbildung nicht gegeben war. Auch wenn der Traum vom Arbeitsplatz über den Wolken damit nicht realisierbar war, ließ er sich davon nicht entmutigen und fasste den Entschluss, wenn schon nicht als Pilot, dann aber doch die ganze Welt bereisen zu wollen.

Der beste Weg, diesen Wunsch mit einem Beruf zu kombinieren, ist noch immer die Seefahrt. Seit nun schon 20 Jahren ist Tomasz Kulik an Bord von Schiffen der Reederei Jüngerhans tätig. Während dieser Zeit hat er zahlreiche interessante, teils lustige, gelegentlich seltsame und auch manch gefährliche Ereignisse erlebt. Zurückblickend freut er sich immer noch darüber, einen wichtigen und verantwortungsvollen Beruf ergriffen zu haben und noch immer aktiv auszuüben und somit eine immer noch spannende Zeit auf See zu erleben.

Für die langjährige Verbundenheit zur Reederei Jüngerhans bedanken wir uns bei Kapitän Kulik und wünschen ihm für die Zukunft besonders Gesundheit und weiterhin Glück und viel Erfolg.

# 20-years shipping company anniversary of Captain Tomasz Kulik

Much to the regret of the ship's mail editors, we made a mistake in the last edition: the 20-years shipping company anniversary of Captain Tomasz Kulik was missing in the list of anniversaries. We regret this lapse and want to make up for this in detail today:

As a boy, Tomasz Kulik's dream was to become a fighter pilot. This wish, however, unfortunately came to a quick end because the necessary medical exams were not all completed successfully and a basic prerequisite for this training was therefore not given. Although the dream of a job above the clouds could therefore not be realized, he did not let this discourage him and took the decision, if not as a pilot, then wanting to travel the entire world.

The best way to combine this desire with a job is still seafaring. Tomasz Kulik has now been working aboard vessels of the Jüngerhans shipping company for 20 years. During this time, he has experienced many interesting, sometimes funny, occasionally strange and also some dangerous

occurrences. Looking back, he is still pleased to have taken up and still actively perform an important and responsible profession, thereby to continue experiencing exciting times at sea.

We would like to thank Captain Kulik for the many years of involvement with the Jüngerhans shipping company and wish him all the best for the future, good health, luck and much success.



### Jubiläen an Land / Anniversaries ashore

#### **DEIKE TIECK**

Am 1. Oktober konnte Deike Tieck ihr 10-jähriges Reedereijubiläum feiern. Sie ist seit 2008 in der Abteilung Ship Finance für die Anlegerbetreuung der Reederei Jüngerhans tätig. Vorher hat sie eine Ausbildung zur Bankkaufrau bei einer Genossenschaftsbank in Leer absolviert und war dort einige Jahre als Privatkundenberaterin tätig. Deike ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihrer Familie.

On October 1, Deike Tieck celebrated her 10-year shipping company anniversary. She has been working in the Ship Finance Department since 2008 for investor support of the Jüngerhans shipping company. Before that, she completed an apprenticeship as a bank clerk at a cooperative bank in Leer and worked there for several years as a private client consultant. Deike is married and has two children. She enjoys spending her free time with her family.



#### SANDRA ROESLER-THOLE

Sandra Roesler-Thole gehört mit 25 Jahren Reedereizugehörigkeit zu den langjährigen Mitarbeitern. Als ihre kaufmännische Ausbildung am 1. August 1993 begann, befand sich das damalige Büro der Reederei noch direkt neben dem Wohnhaus der Familie Jüngerhans. Der Berufsausbildung schlossen sich Weiterbildungen zur Fremdsprachenkorrespondentin, Personalfachkauffrau, Geprüften Management-Assistentin sowie die Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO) an. In diesem Jahr hat sie eine weitere Fortbildung zur Human Resources Managerin (HR-Managerin) an der Haufe Akademie/Technische Hochschule Deggendorf als Fernstudium mit zusätzlichen Präsenzseminaren erfolgreich abgeschlossen. Die Schifffahrt habe sie schon als Kind fasziniert, erklärt sie ihre Berufswahl. Aufgrund der damals noch überschaubaren Größe der Reederei mit anfänglich sechs Schiffen und, neben den Familienmitgliedern, nur drei Angestellten im Landbetrieb, habe sie Einblicke in nahezu sämtliche Reedereitätigkeiten erlangt. Seit 2002 ist sie als Management Assistentin für ein breites

Aufgabenspektrum zuständig, darunter für Personal und Ausbildung und neben dem Beruf auch als Prüferin bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer tätig. Sandra ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie und Freunden.

Sandra Roesler-Thole is one of the longstanding employees of 25 years. When her commercial training began on August 1, 1993, the shipping company's office at that time was located right next to the Jüngerhans family home. Her vocational training was followed by further education as a Foreign Language Correspondent, HR Specialist, Certified Management Assistant and the Instructor Aptitude Examination (AEVO). This year, she has successfully completed another advanced training as Human Resources Manager (HR Manager) at the Haufe Akademie/ University of Applied Sciences Deggendorf in a distance learning course with additional classroom seminars. She explains her choice of career in that she had been fascinated by seafaring already as a child. Due to the



smaller size of the shipping company at that time with initially six vessels and only three employees ashore, apart from the family members, she gained insight into almost all shipping company activities. She has been responsible for a wide range of tasks as Management Assistant since 2002 including staff and training and, in addition to her job, is also active at the local Chamber of Commerce as an examiner. Sandra is married and has two children. She enjoys spending her free time with her family and friends.



## Christian Hanses befördert / Christian Hanses promoted

Mit Wirkung zum 1. November dieses Jahres ist Christian Hanses offiziell zum stellvertretenden Leiter der Nautischen Inspektion befördert worden. Er ist damit Vertreter von Jens Köster, der die Funktion des Fleet Operations Managers innehat. Christian Hanses konnte im März sein 10-jähriges Reedereijubiläum begehen. Nach seinem Nautikstudium an der Seefahrtschule in Leer war er auch schon als nautischer Offizier auf Schiffen der Jüngerhans-Flotte tätig. Christian Hanses ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Hund. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie, er angelt gern und kümmert sich zuhause um die Gartenarheit

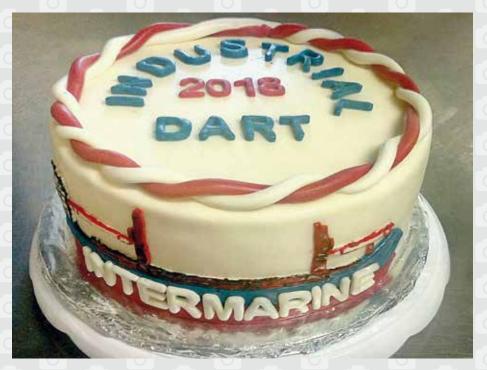
Effective November 1, Christian Hanses has been officially promoted to Deputy Head of Nautical Inspection. He is therefore the deputy of Jens Köster who holds the position of Fleet Operations Manager. Christian Hanses celebrated his 10-year shipping company anniversary in March. After his nautical studies at the Maritime School in Leer, he had already been working as a nautical officer on vessels of the Jüngerhans fleet. Christian Hanses is married and has a daughter and a dog. He likes to spend his free time with his family, he enjoys fishing and takes care of gardening at home.



# Manchmal darf es auch süß sein ... It can be sweet at times ...

Von Bord der MS "INDUSTRIAL DART" (MS "JOHANN J") erreichte uns dieses schöne Foto eines selbstgebackenen Kuchens. Kapitän Mario Ga-as nahm ein bestandenes

Audit zum Anlass, spontan eine kleine Feier zu veranstalten. Chefkoch Emmanuel Ingreso Ella hat dafür seiner Kreativität freien Lauf gelassen und einen Kuchen für die gesamte Besatzung gebacken. Unschwer zu erkennen, stellt der Kuchen das Schiff dar. Dem Vernehmen nach hat er genauso gut geschmeckt, wie er aussieht.



We received this nice photo of a homemade cake from aboard the MV "INDUSTRIAL DART" (MV "JOHANN J"). Captain Mario Ga-as took a successful audit as an opportunity to spontaneously organize a small celebration. Head Chef Emmanuel Ingreso Ella let his creativity run free and baked a cake for the entire crew. It is not difficult to see that the cake represents the ship. According to reports, it tasted just as good as it looks.

In the future, we would again like to report more in the ship's mail about occurrences and experiences on board the vessels. Therefore, all crew members and officers are called upon to send reports and pictures of life aboard, special events, promotions or just photos of beautiful motifs by e-mail to the editor at shipsmail@juengerhans.de

### Neue Auszubildende / New trainee

#### **MAREN OTTENS**

Seit dem 1. August 2018 darf sich die Reederei erneut über eine neue Auszubildende im Team freuen. Wir begrüßen Maren Ottens. Sie absolviert die Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau. Die 17-jährige wurde in der Stadt Meppen geboren, ist aber in der kleinen Gemeinde Oberlangen aufgewachsen und wohnt dort nach wie vor. Beide Orte liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Reedereistandort Haren (Ems). Nachdem sie in diesem Jahr erfolgreich die Realschule abgeschlossen hat, freut sie sich nun auf die spannenden Aufgaben die in den nächsten Monaten und Jahren auf sie zukommen. In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Reitsport.

The shipping company can once be pleased about a new apprentice in the team from August 1, 2018. We welcome Maren Ottens. She is undergoing training as a qualified shipping merchant. The 17-year-old was born in the town of Meppen, but grew up in the small community of Oberlangen and still lives there. Both towns are in the immediate vicinity of the location of the shipping company in Haren (Ems). After successfully completing secondary school this year, she is now looking forward to the exciting tasks awaiting her in the coming months and years. In her free time, she devotes herself to equestrian sports.



# Neu im Team / New to the team

#### **UWE LÜCKE**

Seit Mitte Juli ist Uwe Lücke als neuer Mitarbeiter in der Technischen Inspektion tätig. Er wurde in Rostock geboren, wohnt in Quernheim und während der Woche in Haren (Ems). Er ist 48 Jahre jung und verheiratet. Nach einer Ausbildung zum Schiffsbetriebsschlosser und Weiterbildung zum Schiffsmechaniker absolvierte er sein technisches Patent an der staatlichen Seefahrtschule in Cuxhaven. Seit 1988 fuhr er 30 Jahre zur See; zuletzt als Chief Engineer an Bord von Großcontainerschiffen. In seiner Freizeit treibt er regelmäßig Sport, widmet sich dem Modellbau, der Natur und verbringt gerne Zeit in seinem Garten.

Uwe Lücke has been working as a new employee in Technical Inspection since mid-July. He was born in Rostock, lives in Quernheim and in Haren (Ems) during the week. He is 48 years young and married. After training as a ship fitter and further education as a ship mechanic, he completed his Technical Patent at the state Maritime School in Cuxhaven. From 1988, he has been seafaring for 30 years; most recently as Chief Engineer on board large container vessels. In his free time, he regularly does sports, is active making models and in nature and spends time in his garden.



Uwe Lücke



# Weihnachtsgruß / Christmas greetings

Nikolaus Lenau Seemoraen

Der Morgen frisch, die Winde gut, Die Sonne glüht so helle, Und brausend geht es durch die Flut; Wie wandern wir so schnelle!

Die Wogen stürzen sich heran; Doch wie sie auch sich bäumen, Dem Schiff sich werfend in die Bahn, In toller Mühe schäumen:

Das Schiff voll froher Wanderlust Zieht fort unaufzuhalten, Und mächtig wird von seiner Brust Der Wogendrang gespalten;

Gewirkt von goldner Strahlenhand Aus dem Gesprüh der Wogen, Kommt ihm zur Seit ein Irisband Hellflatternd nachgeflogen.

Soweit nach Land mein Auge schweift, Seh ich die Flut sich dehnen, Die uferlose; mich ergreift Ein ungeduldig Sehnen.

Daß ich so lang euch meiden muß, Berg, Wiese, Laub und Blüte! – Da lächelt seinen Morgengruß Ein Kind aus der Kajüte.

Wo fremd die Luft, das Himmelslicht, Im kalten Wogenlärme, Wie wohl tut Menschenangesicht Mit seiner stillen Wärme! Nikolaus Lenau

Morning at sea

The morning fresh, the winds good, The sun glowing so brightly, And rushing through the flood; How we are roaming so fast!

The waves pour in;
No matter how they grow,
Throwing themselves in the ship's path,
Foaming with great effort:

The ship full of wanderlust Continues unstoppably, And its chest with all its might Splits the wave force;

Knitted by a golden hand of rays From the spray of the waves At its side arises an iris ribbon Flying brightly behind.

As far as my eyes sweep for land, I see the flood extend Shorelessly; I am captured By an impatient yearning.

That I must flee you for so long, Mountain, meadow, leaf and blossom! — Then a child smiles from the cabin its morning greeting.

Where alien the air, the light of heaven, In the cold noise of waves, How pleasant is a human face With its silent warmth!

#### Impressum:

Jüngerhans Maritime Services GmbH & Co. KG · Boschstraße 31 49733 Haren (Ems) Phone +49 (0) 59 32 72 50-0 shipsmail@juengerhans.de www.juengerhans.de

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für männliche und weibliche Personen.

